PINKA FELD 02/26

Amtliche Mitteilung · 03357/42351 · stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at

Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

SERVICE & INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON PINKAFELD UND HOCHART



PINKAFELDER FASCHING SO 15. FEB. 26

Umzugswägen

13:00 Uhr Start des Umzuges bei der Mittelschule Pinkafeld

DJ Tom

Party am Hauptplatz

Spiel & Spaß für Kinder

Gruppenprämierung mit Tombola

PINKA FELD WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

PINKAFELDER FASCHING PROGRAMM

13.00 UHR	Start des Faschingumzuges bei der Mittelschule Pinkafeld
13.45 UHR	Ankunft & Vorstellung der Umzugsgruppen beim Hauptplatz
AB 14.30 UHR	Party am Hauptplatz mit • DJ Tom auf der Bühne bei der Mariensäule • Karussell, Zuckerwatte & Popcorn beim Marktplatz • Stände der Umzugsgruppen & der Pinkafelder Gastro
14.30 BIS 16.00 UHR	Tombola Losverkauf bei der Hütte bei der Mariensäule Lospreis je 1 Euro
16.30 UHR	Gruppenprämierung & Tombola-Preisverlosung



Das Vorwort von Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek

Liebe HocharterInnen! Liebe PinkafelderInnen!

Vorzeitige begünstigte Rückzahlungsaktion von Wohnbaudarlehen

Um wichtige Zukunftsinvestitionen im Burgenland nachhaltig zu unterstützen und gleichzeitig eine finanzielle Entlastung für Fördernehmerinnen und Fördernehmer zu schaffen, bietet das Land Burgenland im Zeitraum von **01.01.2026 bis 31.03.2026** eine begünstigte vorzeitige Rückzahlung von Wohnbaudarlehen an.

Im Rahmen dieser Aktion erhalten alle Fördernehmerinnen und Fördernehmer einen Nachlass von 25 % auf den zum Zeitpunkt der Rückzahlung aushaftenden Darlehensstand. Voraussetzung ist, dass der reduzierte Darlehensbetrag in einer Einmalzahlung bis spätestens **30.04.2026** vollständig beglichen wird.

Eine vorzeitige begünstigte Rückzahlung ist nur nach Einlangen des vollständig ausgefüllten Antragsformulars **bis spätestens 31.03.2026** möglich. Nach Einlangen des Antragsformulars erhalten Sie Ihr individuelles Angebot.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Kontaktdaten zur Verfügung: Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Info-Hotline: 057600/2803
E-Mail: darlehensverwaltung@bgld.gv.at

Musterung



Wie es unserer Tradition entspricht, wurden die Stellungspflichtigen des Geburtsjahrgangs 2008 aus Pinkafeld und Hochart am Freitag, dem 16.01.2026, nach ihrer Rückkehr aus Graz zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus Fuith eingeladen. Vizebürgermeister Dr. Adrian Kubat und ich wünschen unseren jungen Wehrpflichtigen alles Gute für die Zukunft.

Edi übernimmt das Restaurant Pizzeria Fuith



Das Restaurant Fuith im Herzen der Stadtgemeinde wird vom ehemaligen Lehrling Eduard Gjoni übernommen.

Als Bürgermeister wünsche ich dem jungen Gastwirt alles Gute für diesen großen und mutigen Schritt, viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.

Bürgermeister- und Amtsleitertagung in Pinkafeld



Die traditionelle Tagung der Bürgermeister- und Amtsleitertagung des Bezirkes Oberwart fand am 22. 01. 2026 im Rathaussaal statt. Ich durfte die 1. LT-Präsidentin Verena Dunst a.D., den Bezirkshauptmann Mag. Peter Bubik, Frau DI Cordula Müller von der Mobilitätszentrale Burgenland, Frau Mag. Angelika Schlögl und Herrn Mag. Bernhard Ozlsberger, BA vom Hauptreferat Gemeindeangelegenheiten sowie zahlreiche Vertreter der Bezirksgemeinden-Verwaltung begrüßen.

<u>Auf der Agenda standen Themen wie</u>
- Leaderprojekt Mobilitätsmanagement im Südburgenland,
- Prüfung der Ortstaxen über Buchungsplattformen und in Betrieben
- Aktuelle Sicherheitslage im Burgenland
- Behördenzuständigkeit bei Brand in einer Wohnhausanlage
- Gemeindepaket 2025
- Bewerbung des Sonnenmarktes

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Vortragenden und an die professionelle Organisation durch Amtsleiterin Mag. Lena Sinz.

Ihr

GEMEINDE - Info

Forstwirtschaftliche Maßnahmen 2026 im Gemeindewald



Der Gemeindewald stellt einen wesentlichen Bestandteil des kommunalen Vermögens sowie einen bedeutenden Natur- und Erholungsraum dar. Auf Grundlage des vorhandenen Waldvorrates sind für das kommende Jahr mehrere forstwirtschaftliche Maßnahmen vorgesehen, die einer nachhaltigen Bewirtschaftung und der langfristigen Sicherung der Waldfunktionen dienen.

Geplant sind Enddurchforstungen in den Waldgebieten Hochart und Karleck. Im Panzerwald sind Pflegemaßnahmen in Form einer Läuterung vorgesehen, während im Stögersbachwald Aufforstungsmaßnahmen geplant sind. Sämtliche Arbeiten erfolgen nach forstfachlichen Grundsätzen und dienen der Stabilisierung der Bestände, der Förderung klimafitter Baumarten sowie der langfristigen Sicherung der Waldqualität.

Für das kommende Jahr werden aus der Waldbewirtschaftung Gesamteinnahmen in Höhe von 86.400 Euro veranschlagt. Dem stehen Gesamtausgaben von 67.900 Euro gegenüber, die insbesondere für Holzernte, Waldpflege, Aufforstung sowie die fachliche Betreuung durch den Förster anfallen. Damit wird der Gemeindewald sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich verantwortungsvoll bewirtschaftet.

Der Gemeindewald erfüllt neben seiner wirtschaftlichen Funktion wesentliche ökologische Aufgaben. Er leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz durch die Bindung von Kohlendioxid, schützt Boden und Wasser, bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und dient der Erholung der Bevölkerung.

Mit den vorgesehenen Maßnahmen wird das Ziel verfolgt, den Gemeindewald nachhaltig zu bewirtschaften und seine vielfältigen Funktionen auch für zukünftige Generationen zu sichern.

Ihre **Carina Laschober-Luif,**
1. Vizebürgermeisterin



„GEHmeinde in Bewegung – aktiv mobil für eine nachhaltige Zukunft“

Im Rahmen des Projekts „GEHmeinde in Bewegung – aktiv mobil für eine nachhaltige Zukunft“ haben Volksschulkinder vor kurzem gemeinsam mit der Hochschule Burgenland ihren Schulweg begangen und wertvolle Hinweise für mehr Verkehrssicherheit gesammelt. Bereits ein Schulweg-Check der Mobilitätszentrale Burgenland zeigte, dass viele Kinder zu Fuß in die Schule kommen, gleichzeitig aber noch Potenzial für mehr aktive Mobilität besteht. Es gibt einzelne Gefahrenstellen und verschiedene Gründe, warum Schülerinnen und Schüler nicht zu Fuß unterwegs sind - genau diese Themen sollen weiter aufgegriffen und verbessert werden. Ein herzliches Dankeschön gilt der Volksschule und der Schulleitung für die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für einen sicheren und aktiven Schulweg.

Ihre **Carina Laschober-Luif,** *1. Vizebürgermeisterin*

„Wir sind Verkehrsdetektive!“ - Fußverkehrscheck mit Volksschulkindern

Im Rahmen der Aufbauphase des Projekts „GEHmeinde in Bewegung – aktiv mobil für eine nachhaltige Zukunft“ zur Förderung der aktiven Mobilität wurden in der Gemeinde Pinkafeld Fußverkehrschecks durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Fußverkehrscheck mit den Kindern der Volksschule.

Unter dem Motto „Wir sind Verkehrsdetektive!“ untersuchten die Schüler*innen der 4. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrpersonen, Vertreter*innen der Gemeinde und der Hochschule Burgenland ihren täglichen Schulweg. Ziel war es, aus Sicht der Kinder aufzuzeigen, wo Gefahrenstellen liegen und wie der Schulweg sicherer gestaltet werden kann. Gleichzeitig erhielten die Kinder wichtige Hinweise für sicheres Verhalten im Straßenverkehr, wie genaues Hinschauen, Blickkontakt mit Autofahrer*innen oder vorsichtiges Verhalten an engen Stellen.

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Schulumgebung beobachteten die Kinder aufmerksam Gehsteige, Zebrastreifen, Kreuzungen und Verkehrssituationen. Sie machten auf fehlende oder zu schmale Gehsteige, unübersichtliche Stellen und schwierige Straßenquerungen aufmerksam. In einer anschließenden Reflexion teilten die Kinder ihre Eindrücke und berichteten, wo sie sich sicher fühlen und wo nicht.

Der Fußverkehrscheck zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll die Perspektive der Kinder ist. Ihre Beobachtungen liefern wichtige Hinweise für zukünftige Verbesserungen und stärken zugleich das Bewusstsein für Verkehrssicherheit und selbstständige Mobilität. Zum Abschluss wurden alle Kinder mit einem Verkehrsdetektiv-Pass ausgezeichnet.

Starke Kinder verdienen starke Grundlagen



Wer in die Zukunft investieren will, muss bei den Kindern anfangen. Nicht irgendwann, sondern jetzt. Genau aus diesem Gedanken heraus haben wir in unseren Kindergärten und in der Volksschule Resilienz-Workshops gestartet. Es geht darum, **Kinder frühzeitig zu stärken, ihnen Sicherheit zu geben** und ihnen Werkzeuge mitzugeben, damit sie mit Herausforderungen selbstbewusst und ruhig umgehen können.

In den vergangenen Monaten wurden diese Workshops zunächst als **Pilotprojekte** umgesetzt. Die **Rückmeldungen** waren **sehr ermutigend**. Pädagoginnen und Pädagogen berichteten von spürbaren Veränderungen im Alltag, und auch die Kinder selbst gingen mit großer Offenheit und Neugier an die Inhalte heran. Diese Erfahrungen haben uns gezeigt, dass wir hier richtig liegen. Deshalb haben wir uns entschieden, die **Resilienz-Workshops nun auszuweiten** und künftig noch stärker in unseren Bildungseinrichtungen zu verankern.

Resilienz bedeutet nicht, Probleme schönzureden oder Kinder zu überfordern. Es geht darum, Selbstvertrauen aufzubauen, Gefühle wahrzunehmen, Konflikte fair zu lösen und auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Spielerisch lernen die Kinder, ihre eigenen Stärken zu entdecken, miteinander zu reden und Lösungen zu finden. Das sind Fähigkeiten, die sie ein Leben lang begleiten und ihnen Halt geben.



Mir ist wichtig, dass wir als Stadt nicht erst reagieren, wenn etwas schiefläuft, sondern **rechtzeitig vorsorgen und Verantwortung übernehmen**. Investitionen in Prävention zahlen sich nicht nur heute aus, sondern auch morgen und übermorgen. Wenn Kinder gestärkt durchs Leben gehen, profitieren davon Familien, Schulen und letztlich das Miteinander in unserer Stadt. **Starke Kinder sind die beste Basis für eine starke Stadt**.

Ein besonderer Dank gilt **Natalie Derkits**, die diese Workshops mit großem persönlichen Einsatz, viel Fachwissen und spürbarem Engagement umsetzt. Ihr Einsatz sorgt dafür, dass aus einer guten Idee etwas Lebendiges wird, das im Alltag wirklich ankommt. Ebenso bedanken darf ich mich beim **Landesjugendreferat** für die finanzielle Unterstützung, die es ermöglicht, dieses Angebot dauerhaft auszubauen.

Diese Zusammenarbeit zeigt aus meiner Sicht sehr schön was entstehen kann, wenn engagierte Menschen, Bildungseinrichtungen, Stadt und Land an einem Strang ziehen. Genau diesen Weg möchte ich weitergehen. Mit Hausverstand, mit Verantwortung und mit dem klaren Ziel, unseren Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre Zukunft zu geben.



Ihr Dr. Adrian Kubat,
2. Vizebürgermeister

Riesenwuzzlerturnier der Offenen Jugendarbeit

Junge Menschen brauchen mehr als Regeln und gut gemeinte Ratschläge. Sie brauchen Orte, an denen sie sich treffen können, wo sie ernst genommen werden, wo jemand da ist, wenn es einmal nicht rund läuft. Genau das leistet die **Offene Jugendarbeit** in Pinkafeld. Sie ist **Anlaufstelle, Treffpunkt und Rückhalt** zugleich. Mir ist wichtig, dass wir diese Arbeit nicht nur verwalten, sondern weiter ausbauen. Wer bei der Jugend spart, spart an der falschen Stelle. Wer hier investiert, investiert in Stabilität, Verantwortung und Zukunft.

Aber genauso klar ist: **Jugend braucht auch Auszeit, Bewegung und Spaß**. Nicht alles muss durchorganisiert oder pädagogisch verpackt sein. Manchmal reicht es, gemeinsam etwas zu unternehmen, zu lachen und einfach einen guten Nachmittag zu verbringen. Aus genau diesem Gedanken heraus ist das **Riesenwuzzlerturnier der Offenen Jugendarbeit** entstanden.

Gespielt wird am **14. März ab 14:00 Uhr in der HTL Internatssporthalle im Format 5 gegen 5**. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Spiel, Teamgeist und Fairness. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten nicht nur tolle Preise, sondern allen voran lustige Stunden. Mit dabei ist auch wieder das Team des **SC Gemeinderat**, das über alle Parteigrenzen hinweg sein Bestes geben

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

wird, um mit den Jugendlichen mithalten zu können.

Ein Dank gilt dem engagierten Team der Offenen Jugendarbeit für den Einsatz und die Organisation sowie dem Land Burgenland für die langjährige Unterstützung dieses wichtigen Projekts.

Anmeldungen sind jederzeit direkt bei der Offenen Jugendarbeit unter 0664/78453002 möglich.

Verantwortung bedeutet auch, sich vor die Mitarbeiter zu stellen

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder, liebe Hocharterinnen und Hocharter,

eigentlich hatte ich mir für diese Ausgabe der Stadtinfo vorgenommen, Sie über erfreuliche und zukunftsweisende Themen zu informieren. Ich hätte Ihnen gerne berichtet, wie weit wir mit dem **Voranschlag für das Jahr 2026** sind, um unsere Stadt auch in diesem Jahr finanziell stabil zu halten. Oder ich hätte Ihnen die nächsten konkreten Serviceverbesserungen vorgestellt, die unser neues **Gemeindesystem „GeOrg"** für Sie bringen wird – von effizienteren Abläufen bis hin zu neuen digitalen Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger.

Doch leider lassen die aktuellen Ereignisse dies nicht zu und ich muss mir diese Themen für eine der nächsten Ausgaben aufheben. Aus gegebenem Anlass und aufgrund der vielen Fragen, die mich in den letzten Wochen als Personal- und Finanzstadtrat nach einem Bericht in der Kronen Zeitung erreicht haben, muss sich dieser Artikel unerfreulichen Vorkommnissen widmen.

Was ist passiert?

Im Zuge der Bauarbeiten zur Erweiterung des Volksschulturnsaales kam es zu **Schäden an einer Stromleitung**. Die Schadensbehebung ist bereits erfolgt und mit Kosten verbunden. Über diesen Vorfall wurde, wie bereits in der Kronen Zeitung korrekt dargestellt, auch **im Gemeinderat durch den zuständigen Stadtrat für Hoch- und Tiefbau berichtet**, der das Verschulden für die Schäden einem in der Sitzung namentlich genannten Mitarbeiter der Stadtgemeinde zuwies. Dieser hätte die Einbautenerhebung nicht durchgeführt, weshalb die Kosten zumindest teilweise von der Gemeinde zu tragen sein werden. Ein weiterer Mitarbeiter hätte diese Mitschuld der Gemeinde bestätigt. Beide genannten **Mitarbeiter bestreiten diesen Sachverhalt** und haben angekündigt, eine **Klage gegen den Stadtrat aufgrund unrichtiger Behauptungen** einzubringen.

Fehlerkultur

Ein alter Leitsatz besagt: „Nur wer arbeitet, macht auch Fehler." Das ist menschlich und in jedem Betrieb völlig normal. Sollten Fehler passieren, so sind diese wie auch in der Privatwirtschaft üblich **intern zu besprechen, aufzuarbeiten und Lösungen zu finden**. Als Personalstadtrat halte ich daher nichts davon, Mitarbeiter in einer öffentlichen Sitzung namentlich zu beschuldigen, noch dazu, wo unklar ist, wer überhaupt den Schaden verursacht hat. Es stimmt mich daher nachdenklich, wenn wir im Jahr 2026 darüber diskutieren müssen, wie politische Vertreter mit unseren Mitarbeitern umgehen.



Fokus auf das Wesentliche: Die Kinder und das Recht

Sowohl als Personalstadtrat als auch als Finanzreferent wurde ich vielfach auf den entstandenen Schaden und den Zeitungsbericht angesprochen. Hierzu halte ich fest:

1. **Priorität:** Unser Fokus liegt weiterhin darauf, das Projekt Turnsaalbau so rasch wie möglich fertigzustellen. Das Wohl der Kinder steht über politischen Scharmützeln.

2. **Schaden:** Die Fragen der Schuld und der finanziellen Konsequenzen bezüglich der Leitungsschäden sind offen und werden zu gegebener Zeit geklärt.

3. **Rechtliche Schritte:** Die betroffenen Mitarbeiter erwägen rechtliche Schritte einzuleiten, um die über sie verbreiteten Unwahrheiten richtigzustellen. Diese Entscheidung obliegt den Mitarbeitern und ist von der Politik zu respektieren.

Für mich als Personalstadtrat gilt weiterhin: Ich werde nicht zulassen, dass engagierte Mitarbeiter zum Spielball politischer Taktik werden und ich darf dazu aufrufen, dass sich alle Vertreterinnen und Vertreter im Stadt- und Gemeinderat wieder ihrer Arbeit widmen– faktenbasiert, ehrlich und transparent. Damit ich Ihnen in der nächsten Ausgabe hoffentlich wieder von den Fortschritten in unserer Stadt berichten kann. Denn am Ende des Tages geht es um Pinkafeld und Pinkafeld verdient Anstand, Respekt und harte Arbeit.

Ihr **Martin Kramer,**
Stadtrat für Finanzen & Personal

Beihilfe zur Wasser-und Kanalgebühr ab 01.01.2026

Die Einkommensgrenzen für die Gewährung einer Beihilfe zur Wasser- und Kanalgebühr wurden ab 01.01.2026 an die Höhe der Sozialhilferichtsätze angeglichen.

- für alleinstehende Personen **€ 1.229,89**
- für in Haushaltsgemeinschaft lebende Paare pro Person **€ 860,92**
- für minderjährige Kinder und volljährige Kinder, für die ein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, pro Kind **€ 282,87**

Personen bzw. Haushalte, die ein (Gesamt)Einkommen unter den jeweiligen Sozialhilferichtsätzen erzielen, werden mit einem Sozialtarif unterstützt:

Wassergebühr:

bei einem 1-Personen-Haushalt pro Jahr	**€ 51,48**
bei einem 2-Personen-Haushalt pro Jahr	**€ 92,11**
für jedes Kind unter 18 Jahren pro Halbjahr	**€ 29,78**

Kanalgebühr:

bei einem 1-Personen-Haushalt pro Jahr	**€ 62,16**
bei einem 2-Personen-Haushalt pro Jahr	**€ 111,22**
für jedes Kind unter 18 Jahren pro Halbjahr	**€ 35,96**



Ihre **Sigrid Tallian**, *Stadträtin für Soziales*

Faschingsumzug als gelebtes Brauchtum in Pinkafeld

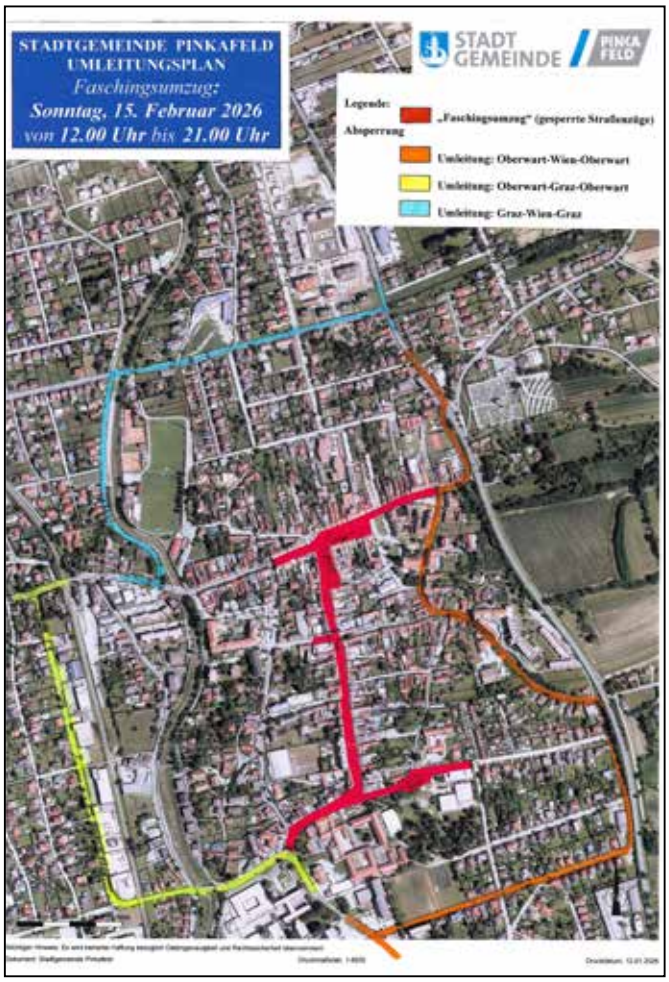


Der Fasching gehört in Pinkafeld einfach dazu und ist ein wichtiger Teil unseres örtlichen Brauchtums. Umso mehr freut es uns, dass am Sonntag, den 15. Februar 2026 wieder ein Faschingsumzug stattfindet und zahlreiche Gruppen, Vereine und Organisationen mit dabei sind. Mit ihren Beiträgen machen sie die Faschingszeit in unserem Ort bunt und lebendig.

Der Umzug ist auch ein schönes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft funktioniert – viele engagieren sich, damit diese Tradition weitergeführt wird und Jung und Alt gemeinsam feiern können. Die Stadtgemeinde organisiert den Faschingsumzug, weil es ihr ein wichtiges Anliegen ist, dieses Brauchtum zu erhalten und für die Bevölkerung ein gemeinsames Fest zu ermöglichen.

Ich danke allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beitragen, und lade die Bevölkerung herzlich ein, am Sonntag, den 15. Februar 2026 dabei zu sein und unser Faschingsbrauchtum gemeinsam zu feiern. Beiliegend die Skizze zum Verkehrsverlauf in Pinkafeld am 15.02.2026.

Ihr Franz Dampf, Stadtrat für Tourismus, Brauchtum (0676 88 07 08 209)



Foasta Pfingsta - *der fette Donnerstag ...*
im Restaurant - Pizzeria FUITH, Reservierungen unter 03357/ 42246
Genießt mit uns diesen Abend mit "fettig deftigen" Leckereien und einigen Achterln in Ehren zu stimmungsvoller Musik.
Donnerstag, 12. Feber 2026

GEMEINDE - Info

Obstbaumschnittkurs in Pinkafeld



Wir laden Sie herzlich zum **Obstbaumschnitt- und Pflegekurs** in der Gemeinde Pinkafeld ein.

Der Kurs ist Teil des Projekts „Pädagogische Angebote zum Thema Streuobstwiese“ und die Teilnahme ist kostenlos!

Leitung: **Baumwartin Marlene Prettner vom Verein Wieseninitiative**

Datum: **21. 02. 2026 , um 09:00 Uhr**

Ort: **Bauhof der Stadtgemeinde Pinkafeld**

Ablauf: Der Kurs ist aufgeteilt in einen Theorie-Teil (ca. 1 Stunde, inklusive Skriptum) und eine praktische Übung (ca. 2-3 Stunden) in einem nahegelegenen Streuobstgarten. Hier kann zur Tat geschritten und das Erlernte gleich ausprobiert werden.

Die Themen des Kurses reichen vom Erziehungsschnitt an Jungbäumen über die richtige Mistelbekämpfung und Obstbaumpflege bis zum Auslichtungsschnitt und zur Altbaumsanierung. Natürlich gibt es ausreichend Zeit für eigene Fragen!

Bitte an wetterfeste Kleidung denken und, wenn vorhanden, geeignetes Werkzeug wie Gartenschere, Astschere oder Säge mitbringen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen unter: post@pinkafeld.bgld.gv.at

Land Burgenland

Gefördert aus Mitteln des Landschaftspflegefonds im Rahmen des Burgenländischen Arten- und Lebensraumschutzprogramms

NEOS Pinkafeld spendet 700 Euro für öffentlichen Spielplatz des SOS-Kinderdorfs



Im Rahmen der Aktion „Advent im Zentrum“ organisierte NEOS Pinkafeld eine Punschaktion zugunsten des SOS-Kinderdorfs Pinkafeld. Dabei konnten 700 Euro für den neuen öffentlichen Kinderspielplatz des SOS-Kinderdorfs gesammelt werden.

„Das SOS-Kinderdorf ist ein wichtiger Teil unserer Stadtgesellschaft. Hier wird seit Jahrzehnten wertvolle Arbeit für Kinder und Jugendliche geleistet. Der neue Spielplatz ist öffentlich zugänglich und damit eine Begegnungszone für alle Kinder aus Pinkafeld – nicht nur für jene aus dem SOS-Kinderdorf. Es freut uns sehr, dass wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag dazu leisten können“, sagt NEOS-Gemeinderat Eduard Posch.

Bildtext: SOS Kinderdorfleiter Marek Zeliska, Gemeinderat Eduard Posch und Michael Pröll vom NEOS Team Pinkafeld bei der Spendenübergabe am neuen öffentlichen Kinderspielplatz beim SOS- Kinderdorf.

PINKA FELD
KUNSTEISBAHN
sport burgenland
Die Kunsteisbahn Pinkafeld hat noch bis 15.02.2026 geöffnet.
MO - SO, Feiertag, 14.00 bis 20.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO PARKEN:

Falls sie sich als Anrainer der gebührenpflichtigen Zone noch nicht gemeldet haben, können sie Kontakt mit dem Stadtamt aufnehmen.

Auch jene PinkafelderInnen und HocharterInnen die auf einen Parkplatz der gebührenpflichtigen Zone angewiesen sind, können sich an das Stadtamt wenden. (Telefon: 03357/42351)

Kinder-Schitage 2025 in St. Jakob im Walde



Die Kinder-Schitage des SV Hochart- Sektion Schi, die am 28. und 29.12.2025 in St. Jakob im Walde abgehalten wurden, fanden auch heuer wieder regen Zuspruch. Dank einer jährlichen Subvention der Gemeinde Pinkafeld können diese Tage immer kostenfrei angeboten werden – der Hauptfokus liegt dabei immer bei den Schi-Anfängerinnen und -Anfängern, die in diesem Jahr in besonders großer Anzahl vertreten waren. Bei traumhaftem Wetter zogen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre ersten Schwünge in diese Schisaison.

Alle waren sich einig, dass Schifahren viel Spaß macht!

„3000km - Unterwegs zwischen Aufbruch und Ankommen – mein Jakobsweg“



Ich, **Anika Bruckner**, habe mich **von Graz aus mit dem Fahrrad auf den Jakobsweg** gemacht – rund 3000 Kilometer - getragen von Neugier, Vertrauen.

In meinem Vortrag erzähle ich von dieser Reise:

vom täglichen Unterwegssein, von körperlichen Herausforderungen, von Entscheidungen auf der Strecke, vom Weiterfahren bei jedem Wetter und von den vielen besonderen Begegnungen unterwegs. Es geht ums **Vorausgehen**, Durchhalten und darum, wie viel möglich ist, wenn man sich bewusst auf einen Weg einlässt und sein Feuer wieder erweckt.

Der Vortrag findet **auf freier Spendenbasis** statt.

Alle Spenden kommen dem **Grazer Kinderhilfehaus** zugute.

Ort: **Evangelisches Gemeindezentrum Pinkafeld,** (Kirchengasse 9)

Datum: **Freitag, 27. Februar 2026**

Uhrzeit: **18.30 Uhr**

Ich freue mich, wenn ihr vorbeikommt, zuhört und diesen Abend mit mir verbringt.

Buchpräsentation mit Christian Wehrschütz – „FRONTLINIEN"



Christian Wehrschütz ist vieles. Korrespondent, Journalist, Osteuropa-Experte. Auch ist er Miliz-Offizier mit Dienstgrad Oberstleutnant. Und: Wehrschütz ist ein exzellenter Erzähler. Er berichtet seit Jahren von den Frontlinien Europas. Wie niemand sonst sieht er die politischen Veränderungen aus nächster Nähe.



Wie kann es in der Ukraine Frieden geben? Wie stark ist Russland wirklich? Wird Europa zur nächsten Supermacht? Welche neue Weltordnung erwartet uns? **Der vielfach ausgezeichnete Journalist, Balkan- und Ukraineexperte, gewährt spannende Einblicke in sein bewegtes Berufsleben – ein Leben zwischen Krisengebieten, politischen Umbrüchen und der Suche nach Wahrheit. Im Anschluss steht Herr Wehrschütz auch für persönliche Gespräche bereit.**

Wo: **Rathaussaal Pinkafeld, Hauptplatz 1**
Veranstalter: **Buchhandlung Desch-Drexler**
Tickets unter www.desch-drexler.at oder in der Buchhandlung

Wann: **Donnerstag, 05. März 2026**

Beginn: **19.00 Uhr** (Einlass ab 18.30 Uhr)

Eintritt: **€ 9,–**

Der **Gasthof Szemes** sorgt vor und nach der Veranstaltung für das leibliche Wohl.

DESCH • DREXLER
Pinkafeld
www.desch-drexler.at

Mag. Drexler & Partner spendet EUR 1.000 an die Nachbarschaftshilfe Pinkafeld



Michaela Krutzler, Standort-Koordinatorin, Mag. Eduard Posch, Vereinsobmann, Mag. Gabriela Drexler, Dr. Wilfried Drexler

Die Steuerberatungskanzlei Mag. Drexler & Partner GmbH mit Sitz in Pinkafeld setzt auch heuer ein Zeichen für soziales Engagement in der Region. Im Rahmen der jährlichen weihnachtlichen Spendeninitiative wurde ein Betrag von EURO 1.000,– an die Nachbarschaftshilfe Pinkafeld übergeben.

Die Nachbarschaftshilfe Pinkafeld leistet wertvolle Arbeit für Menschen, die im Alltag Unterstützung benötigen – sei es durch Hilfe bei Besorgungen, Begleitung oder soziale Betreuung. Dieses Engagement trägt wesentlich zum Zusammenhalt in der Region bei.

„Als regional verwurzelte Kanzlei ist es uns ein großes Anliegen, soziale Einrichtungen vor Ort zu unterstützen. Die Nachbarschaftshilfe Pinkafeld leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft, den wir sehr gerne fördern", betont Mag. Gabriela Drexler. Mit der Spende möchte Mag. Drexler & Partner nicht nur finanzielle Unterstützung leisten, sondern auch die Bedeutung von ehrenamtlicher Arbeit und gegenseitiger Hilfe hervorheben.

Auf die Plätze, fertig, MOVE CLEVER!

Die **Bewegungsinitiative MOVE CLEVER** ist im Jahr 2026 erfolgreich angelaufen. Nach dem die Kids beim Weihnachtsspecial durch eine Kombination von viel Bewegung, Teamwork und Köpfchen das Zahlenschloss zur geheimnisvollen Weihnachtsbox knackten, brachten die Einheiten im Jänner kreative Laufaufgaben mit Karte, spannende Rätsel und flotte, lustige Spiele.



Auch im neuen Jahr geht es wöchentlich am Mittwoch mit OLI auf Abenteuerreise.

Jede Menge Action, Spiel und Spaß sind garantiert!

Infos und Anmeldung für das 2. Semester ab sofort bei Thomas Kröpfl (0664/5715399). Schnuppern ist für Kinder von 6-11 Jahre jederzeit im Feber möglich!

Wintersportwoche der MS Pinkafeld in Radstadt – ein unvergessliches Erlebnis





Bei traumhaften winterlichen Bedingungen verbrachten unsere 2. und 3. Klassen von 12.01.2026 bis 16.01.2026 eine erlebnisreiche Wintersportwoche in Radstadt.

Viele Schülerinnen und Schüler konnten in dieser Woche dank unserer bestens ausgebildeten Skilehrerinnen und Skilehrer das Skifahren erlernen oder ihre Technik weiter verbessern – der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. Auch die Alternativgruppe durfte sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen: Langlaufen auf der Loipe in Altenmarkt, Schneeschuhwandern, Eislaufen in Filzmoos sowie eine unvergessliche Pferdeschlittenfahrt durch die tief verschneite Winterlandschaft Salzburgs sorgten für besondere Highlights.

Auch das Abendprogramm hatte einiges zu bieten. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug auf den Hochbifang mit gemütlichem Hüttenabend und anschließender Rodelpartie bei Flutlicht zurück ins Tal.

Ein weiteres besonderes Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler war der Besuch des Damen-Weltcuprennens in Flachau, bei dem viele zum ersten Mal ein Skirennen hautnah und mit großer Begeisterung miterleben durften.



Im Rahmen der Wintersportwoche begegnete man sogar dem Weltcup-Superstar Mikaela Shiffrin. Sie gab der Leiterin der Sportwoche, Prof. Katharina Wukits, so manche pädagogisch-sportliche Tipps.

Das Abschlussrennen mit feierlicher Siegerehrung bildete den gelungenen Abschluss dieser rundum gelungenen Wintersportwoche, die allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ballettschule Pinkafeld

Gerbergasse 32 - 7423 Pinkafeld

Gratis-Schnupperstunden am 5. und 6. Februar 2026

Donnerstag, 5. Februar 2026:

14.30 - 15.30 Uhr: Hip Hop/Breakdance/Urban Dance Styles für Buben und Mädchen ab 10 Jahre
15.30 - 16.30 Uhr: Vorbereitungsklasse 2/3 Kinder 6-8 Jahre
16.30 - 17.30 Uhr: Ballett 1b Kinder ab 8 und Jugendliche mit Vorkenntnissen
17.30 - 19.00 Uhr: Ballett+Spitzentanz Fortgeschrittene Jugendliche ab 12 Jahre
19.00 - 20.00 Uhr: Tanzimprovisation und Moderner Ausdruckstanz Erwachsene

Freitag, 6. Februar 2026:

14.30 - 15.30 Uhr: Akrobatik ab 8 Jahre
15.30 - 16.30 Uhr: Jazzdance ab 8 Jahre
16.30 - 17.30 Uhr: Vorbereitungsklasse 1/2 Kinder 4-6 Jahre

Beginn des Sommersemesters: 19. und 20. Februar 2026

Mehr Infos: https://www.dancingdogs.at/aktuelles/

MS Pinkafeld – Fit für Schule und Beruf

Anmeldung an der MS Pinkafeld

Folgende Termine stehen Ihnen für eine Anmeldung zur Verfügung

- **Freitag, 06. 02. 2026 (11.00 - 13.00 Uhr)**
- **Mo. - Fr. 16. 02. - 20. 02. 2026 (07.00 - 13.00 Uhr)**
- **Mo. - Fr. 23. 02. - 27. 02. 2026 (07.00 - 13.00 Uhr)**

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- **Schulnachricht**
- **Geburtsurkunde**
- **SVNr. (E-Card)**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Therapiehund im Pflegeheim Haus St. Vinzenz



Zum ersten Mal durften wir einen Therapiehund in unserem Pflegeheim Haus St. Vinzenz begrüßen. Schon nach kurzer Zeit merkte man, wie positiv Tiere sich auf Menschen auswirken können. Hunde schaffen es auf eine besondere Weise, Ruhe zu vermitteln, Freude zu wecken und den Zugang zu Menschen zu erleichtern, die sich sonst eher zurückziehen. Viele Bewohner:innen nutzten die Gelegenheit, um den Hund zu streicheln, zu füttern oder kleine Spiele auszuprobieren. Diese einfachen Aktivitäten fördern nicht nur die Bewegung, sondern auch die Kommunikation und soziale Interaktion.

Der Besuch hat gezeigt, wie wertvoll tiergestützte Angebote im Alltag eines Pflegeheims sein können. Ein herzliches Dankeschön an die Begleitung und natürlich an unseren tierischen Besucher für den Einsatz.

154. Jahreshauptdienstbesprechung der Stadtfeuerwehr Pinkafeld



Am Abend des 9. Jänner 2026 fand die Jahreshauptdienstbesprechung der Stadtfeuerwehr Pinkafeld statt. Diese bot einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr sowie auf die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehr. Im Mittelpunkt standen Dank und Anerkennung für die zahlreichen geleisteten Stunden bei Einsätzen, Übungen, Schulungen sowie bei vielen weiteren organisatorischen und kameradschaftlichen Aktivitäten.

Dieses Engagement bildet die Grundlage für eine funktionierende und schlagkräftige Feuerwehr.

Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Vertreter der Autobahnpolizei Hartberg, der Polizeiinspektion Pinkafeld, der Österreichischen Rettungshundebrigade Burgenland sowie der Stadtpolitik, die durch ihre Präsenz ihre Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehr zum Ausdruck brachten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zudem mehrere Kamerad:innen überstellt, befördert und zu verschiedenen Funktionen ernannt, womit ihre Bereitschaft zur Verantwortung und ihr Engagement für die Feuerwehr gewürdigt wurden.

Mit diesem Rückblick und dem Blick nach vorne geht die Stadtfeuerwehr Pinkafeld gut vorbereitet in die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Einschreibungstermine Städtische Krippe für 2026/27

PINKA FELD

Kinderkrippe Pinkafeld

Einschreibung

19. und 20. Februar jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr.
Telefonische Terminvergabe von 9. bis 13. Februar jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr unter 03357/43531.

Infomaterial

finden Sie unter **www.pinkafeld.gv.at/staedtische-kinderkrippe/** zum Downloaden.
Wichtig: Falls der Bedarf an einem Kinderkrippenplatz erst während des Kinderkrippenjahres besteht, so bitten wir Sie den Einschreibungstermin dennoch wahrzunehmen, um die Gruppeneinteilung bestmöglich planen zu können.

Mitzubringen sind

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Meldezettel (in Kopie) und das ausgefüllte Evidenzblatt sowie das ärztliche Attest.

Einschreibungstermin SOS-Kinderdorf Kindergarten für 2026/27

PINKA FELD

SOS KINDERDORF

Einschreibung

19. Februar ab 15:00 Uhr.
Bitte melden Sie sich vorher telefonisch unter 0699/18814273 an.

Einschreibungsformulare

Die für die Anmeldung auszufüllenden Formulare liegen im SOS-Kinderdorf Kindergarten - Kinderrechteweg 6 (vormals Hermann Gmeiner Str.) 7423 Pinkafeld auf.

Mitzubringen sind

Geburtsurkunde, Meldezettel, ein Foto und eine Kopie der letzten Mutter-Kind-Pass Untersuchung des Kindes.

Nehmen Sie sich bitte genügend Zeit für die Einschreibung. Es gibt verschiedene Stationen, an denen Sie und Ihr Kind unser Team und die Räumlichkeiten des Kindergartens kennenlernen können.

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind mitkommt, um einander kennenzulernen!

Einschreibungstermine Städtischer Kindergarten für 2026/27

PINKA FELD

Einschreibung

26. Februar von 07:15 bis 13:15 Uhr und
27. Februar von 07:15 bis 15:00 Uhr.
Telefonische Terminvergabe ab 12. Jänner 2026 unter 0676/849355800.

Einschreibungsformulare

finden Sie unter **www.kindergarten-pinkafeld.at** zum Downloaden.
Wichtig: Falls der Bedarf an einem Kindergartenplatz erst während des Kindergartenjahres besteht, so bitten wir Sie den Einschreibungstermin dennoch wahrzunehmen, um die Gruppeneinteilung bestmöglich planen zu können.

Mitzubringen sind

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Meldezettel (in Kopie) und das ausgefüllte Evidenzblatt sowie das ärztliche Attest.

Manchmal ist Trauer leise, manchmal ist Trauer überwältigend und manchmal braucht sie einen Raum an dem sie da sein darf

Trauergruppe Pinkafeld

BEGEGNUNGSRAUM TRAUER

Ein behüteter Raum für Austausch, Innehalten, Erinnerungen, Tränen und neue Zuversicht

- **Für Menschen in Trauer**
- **Für alle, die sich eine einfühlsame Begleitung wünschen**
- **Für dich, damit du in schweren Zeiten nicht allein bist**

WO: **GHZ Südburgenland, Pinkafeld**
WANN: **Donnerstags, 17:00 - 19:00 Uhr**
12.02. - 19.03. - 16.04. - 21.05. - 18.06.2026
Kaffee & Kuchen zum Ausklang

Anmeldung und Info:
DGKP Alice Kroboth - 0664 1044323 - info@nurse-alice.at

Die Teilnahme ist kostenlos!

Das Angebot stellt keinen Ersatz für eine möglicherweise notwendige Psychotherapie dar.

Familienland Burgenland

Stadtgemeinde Pinkafeld

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebediensteten-gesetzes 2014 gelangt folgender Dienstposten zum ehestmöglichen Beginn zur Ausschreibung:

Betreuungsperson / HelferIn

in der Städtischen Kinderkrippe - Karenzvertretung

Die genaue Stellenausschreibung, Anforderungsprofil und den Bewerbungsablauf finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde unter **www.pinkafeld.gv.at.**

Stadtgemeinde Pinkafeld

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebediensteten-gesetzes 2014 gelangt folgender Dienstposten zum ehestmöglichen Beginn zur Ausschreibung:

Wasserwart

Die genaue Stellenausschreibung, Anforderungsprofil und den Bewerbungsablauf finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde unter **www.pinkafeld.gv.at.**

PINKA FELD Arbeitsgruppe Zivil- und Katastrophenschutz

Die Arbeitsgruppe Zivil- und Katastrophenschutz überarbeitet den Katastrophenschutzplan regelmäßig.
Weitere Infoveranstaltungen sind in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

!! SICHERHEITSTIPP DES MONATS

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ BURGENLAND

Gefahren durch Wärmequellen vermeiden:

SICHERES HEIZEN IM WINTER

Gerade in der kalten Jahreszeit werden in vielen Haushalten zusätzliche oder alternative Heizquellen genutzt. Holz- und Pelletöfen, elektrische Heizgeräte oder Notheizlösungen sorgen zwar für wohlige Wärme, können jedoch bei unsachgemäßem Betrieb erhebliche Gefahren mit sich bringen. Brände, Rauchgasvergiftungen oder Kohlenmonoxid-Unfälle entstehen häufig durch mangelnde Wartung, falsche Handhabung oder unzureichende Belüftung. Mit einfachen Vorsorgemaßnahmen und regelmäßiger Kontrolle lässt sich das Risiko deutlich reduzieren und ein sicherer Heizbetrieb gewährleisten.

Darauf sollten Sie besonders achten:

- Lassen Sie Holz- und Pelletöfen mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizsaison von einem Fachbetrieb bzw. durch den Rauchfangkehrer überprüfen. Dabei sollten Feuerstätte, Abgasführung und Verbrennungsluftzufuhr kontrolliert werden.
- Elektrische Heizgeräte und Notheizgeräte sollten vor jeder Heizperiode sowie nach längerer Nichtbenutzung auf sichtbare Schäden, lockere Kabel oder defekte Stecker überprüft werden. Beschädigte Geräte dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Verwenden Sie CO2-Warnmelder überall dort, wo mit Feuer, Gas, Holz, Pellets oder anderen Brennstoffen geheizt wird. Bei reinen Elektroheizungen ist ein CO2-Warnmelder in der Regel nicht erforderlich.
- Bringen Sie CO2-Warnmelder gemäß Herstellerangaben an. Empfohlen wird eine Montage in Atemhöhe, mindestens ein bis drei Meter vom Heizgerät entfernt. In Schlafräumen sollte sich ebenfalls ein CO2-Warnmelder befinden.
- Rauchwarnmelder sind bei jeder Art von Heizung empfehlenswert.
- Testen Sie CO2- und Rauchwarnmelder mindestens zweimal jährlich und tauschen Sie Batterien bei Bedarf sofort aus.
- Sorgen Sie jederzeit für ausreichende Frischluftzufuhr. Lüften Sie regelmäßig, insbesondere bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Wärmequellen. Verstellen oder verschließen Sie keine Lüftungsöffnungen.
- Halten Sie zu brennbaren Materialien wie Möbeln, Vorhängen, Textilien oder Dekorationen einen Mindestabstand von mindestens einem Meter ein.
- Lagern Sie Brennstoffe wie Holz, Pellets oder Briketts trocken und außerhalb des unmittelbaren Ofenbereichs. Brennmaterial darf niemals direkt neben oder auf Heizgeräten gelagert werden.

Achten Sie während des Betriebs auf ungewöhnliche Gerüche, Rauchentwicklung oder Verfärbungen an Geräten und Wänden. Löst ein CO2-Warnmelder Alarm aus, öffnen Sie sofort Fenster und Türen, verlassen Sie den Raum und bringen Sie sich in Sicherheit. Versuchen Sie nicht, die Ursache selbst zu beheben.

Im Notfall verständigen Sie umgehend die Einsatzkräfte über den Euro-Notruf 112 bzw. den Feuerwehr-Notruf 122.
Mit regelmäßiger Wartung, richtigem Betrieb und dem Einsatz von CO2-Warnmeldern lassen sich viele Heizunfälle vermeiden!

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage Bevölkerungsschutz: www.bzsv.at



SAVE THE DATE,
SAVE A LIFE!

SPENDE BLUT

blut.at



Sonntag, 22.02.2026

Pinkafeld
Mittelschule

09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr

inklusive Möglichkeit zur Stammzellspende-Registrierung

Alle Infos zur Blutspende:
blut.at - 0800 / 190 190

Jetzt Wunschtermin sichern und Zeit sparen:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Szemes

Kochkurs

Scotish & Irish

SAVE THE DATE

Fr. 27.2.2026

Start: 14 Uhr
Essen: 18 Uhr

MIT HAUBENKOCH PHILIPP SZEMES
Gemeinsam bereiten wir:

STEAKS, INNEREIEN, LAMM UND MEERESFRÜCHTE

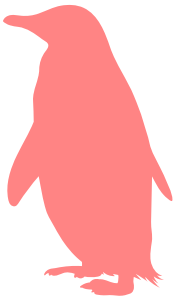
zu – mit regionalen Zutaten und schottischem Whisky. Erlebe spannende Tipps und Tricks direkt vom Profi und genieße echtes Kochhandwerk in entspannter Atmosphäre.

Kochkurs + Menü: 129,- (inkl. Getränkebegleitung)
Menü 18 Uhr: 89,- (inkl. Getränkebegleitung)
begrenzte Teilnehmerzahl -
Reservierungsgebühr: 20 € bei Anmeldung

+43 3357/42 305

w w w.**szemes**.net





Die Kulturinitiative PINKUIN präsentiert das zweite Solo Programm von Dirk Stermann.

„Stermann singt" sollte sein neues Programm heißen, denn Stermann hat bei seinem ersten, preisgekrönten Soloprogramm ein paar Songs gesungen und er sieht sich seitdem in der Tradition von Lady Gaga und Roland Kaiser. Seine Agentur aber hat „Stermann sinkt" auf die Plakate drucken lassen, weil sein Gesangstalent eher an die Titanic erinnert. Wütend fährt der Künstler mit dem Zug zu seinem ersten Auftritt. Seine Wahlheimat Österreich zieht am Fenster an ihm vorbei und sein potentielles Publikum sitzt mit ihm im Speisewagen des„IC Österreich". Und wenn die ÖBB selbst zu sprechen beginnt, hatte man entweder zu viele Spritzer oder man sitzt in Stermanns neuem Programm.

Mehr Infos über PINKUIN: www.pinkuin.at
DIRK STERMANN 20 Spritzer bis Amstetten
Freitag, 6. März 26, Rathaussaal Pinkafeld
Beginn: 20.00 Uhr
Tickets unter: www.kupfticket.com



Berni's Design
Bernadette Dobesberger

E-Werkstrasse 14 • 7423 Pinkafeld
Telefon: 0664/4366132

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS PINKAFELD & HOCHART

Michaela Krutzler

Persönliche Sprechstunden
Rathaus, Innenhof, Hauptplatz 1, 7423 Pinkafeld: Di. & Do. 8.00 - 10.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Di. & Do. 8.00 - 12.00 Uhr unter 0664/53 66 868
E-Mail: pinkafeld@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at

Hauptplatz 1, Rathaus, Innenhof

Spendenmöglichkeit für das Projekt:

IBAN: AT60 3312 5000 0171 0763
Kennwort: Spende Nachbarschaftshilfe Plus - Pinkafeld

NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

DER NOTAR

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 02.02.2026 09.00 Uhr	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 03.02.2026 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
DO 19.02.2026 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

DIENSTBEREITSCHAFT «SONNEN-APOTHEKE»

07. bis 14. Februar 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Wiener Straße 53, Pinkafeld, 03357 94141

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE «ZUM SALVATOR»

21. bis 28. Februar 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Hauptplatz 12, Pinkafeld, 03357 42348

Wir gratulieren!

ZUM GEBURTSTAG

Hermine **Berger**	75
Josef **Horvath**	75
Josef **Mayr**	75
Maria **Ringhofer**	75
Lotte **Schrödl**	75
Manfred **Thier**	75
Ernestine **Postmann**	80
Dipl.-Ing. Gerfried **Albrecht**	85
Frieda **Kothgasser**	85
Günter Hermann **Weber**	85
Rudolf **Wiesenhofer**	85
Theresia Maria **Felberbauer**	90
Rosa **Gamperl**	91
Erna **Lang**	92
Helena **Noe**	92
Gertrude **Schaffer**	93
Hertha **Pokorny**	94
Hermine **Schiesl**	95
Theresia **Hofer**	97
Juliana **Weninger**	99

GOLDENE HOCHZEIT

Gabriele und Rupert **Krutzler**

EISERNE HOCHZEIT

Maria und Mag. Walter **Bruckner**

UNSERE JÜNGSTEN PINKAFELDER:INNEN

Paul Krutzler
Eltern: Victoria Mercedes und Stefan Krutzler

Philip Nichitean
Eltern: Martha-Eunice und Cristi-Nicuşor Nichitean

INFOS FEBRUAR 2026

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

05.02.2026 18.00 Uhr	**Vortrag von Prof. Walter Bruckner - „Ödenburg",** Briefmarkensammlerverein Pinkafeld, Gasthaus Szemes, Hauptstraße 33
15.02.2026 13.00 Uhr	**Pinkafelder Fasching,** 13.00 Uhr Start der Umzugswägen und Gruppen bei der Mittelschule Pinkafeld, ab 13.30 Uhr Party am Hauptplatz mit DJ, Tombola, Gruppen-/Wagenprämierung, Spiel und Spass für Kinder
22.02.2026 09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr	**Blutspende-Aktion inkl. Möglichkeit zur Stammzellenregistrierung** für 18 bis 35-jährige in der Mittelschule Pinkafeld, von 12.00 bis 13.00 Uhr Mittagspause
26.02.2026 15.00 Uhr	**Pensionistentreffen** im Internat der LBS, Kontakt: Frau Wagner T: 0664/1100887
06.03.2026 20.00 Uhr	**Kabarett Vorpremiere: Dirk Stermann – „20 Spritzer bis Amstetten"** Rathaussaal Pinkafeld, Tickets unter: www.kupfticket.com, Veranstalter: PinKuin

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

TERMINE/GASTRONOMIE

05. bis 08.02.2026	**Buschenschank im Weinhof Szemes, Gastkeller**, Donnerstag & Freitag, ab 17.00 Uhr, Samstag ab Mittags und ab 17.00 Uhr, Sonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr
12.02.2026 ab 18.00 Uhr	**Foasta Pfingsta - der fette Donnerstag ...** im Resataurant - Pizzeria Fuith
13. u. 14.02.2026 ab 17.00 Uhr	**Anna kocht! Für die Liebe! Valentinstags-Menü,** im Kosthaus 1814
19. u. 20.02.2026 ab 17.00 Uhr	**Anna kocht** im Kosthaus 1814

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at





Sehr geehrte HundehalterInnen,

wir möchten Sie höflich darauf aufmerksam machen, dass sich in letzter Zeit vermehrt Hunde vor Grundstücken (z.B. Eingangstor etc.) aufhalten und dort ihre Notdurft verrichten. Wir ersuchen Sie daher dringend, darauf zu achten, dass die Stadt Pinkafeld sauber gehalten wird und die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde unverzüglich mit den dafür vorgesehenen HundesackerIn entfernt werden.

Die Benutzung der Hundesackerl dient nicht nur der Sauberkeit, sondern auch dem respektvollen und rücksichtsvollen Zusammenleben aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucher.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Redaktionsschluss für die März Ausgabe-„Stadtinfo" ist am **14. Februar 2026!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at